



FREITAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

19. Juni 2015

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

heute wieder die aktuellen Termine der KölnSPD für Euch!

Wenn Ihr Termine habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Donnerstag 12 Uhr an:
termine.koelnspd@gmx.de.

Und nun viel Spaß beim Lesen wünschen Euch

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Marco Malavasi
Redaktion

Chorweiler-Mitte endlich anpacken

Starterpaket für Chorweiler kommt – Land stellt Mittel bereit

Gute Nachrichten für Köln! Das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen stellt für die Aufwertung von Chorweiler-Mitte Fördermittel zur Verfügung. Für die Aufwertung von Chorweiler-Mitte stellt das Land bereits in diesem Jahr Mittel in Höhe von 539.000 € bereit. Als Startermaßnahmen sollen damit der Umbau und die Neugestaltung der Spielplätze Athener Ring / Stockholmer Allee / Osloer Straße und Willi-Suth-Allee / Oxfordter Passage einschließlich der Änderung der Wegeführungen gefördert werden.

Der Kölner Oberbürgermeisterkandidat Jochen Ott freut sich über die Zusage von Minister Mike Groschek: „Dass in Chorweiler endlich angepackt wird, ist mir ein Herzensanliegen. Dafür habe ich lange gekämpft. Der Minister unterstützt die Stadt Köln weiter bei der Umsetzung von Projekten mit nationaler Bedeutung. Ein schönes Zeichen, dass wir mit der Neugestaltung von Spielplätzen in Chorweiler noch in diesem Jahr beginnen, denn das hilft Kindern und Familien!“

Die Maßnahme ist im Zusammenhang mit dem geplanten Erwerb der sog. Bergstedt-Immobilien durch die GAG Immobilien AG und die geplante Unterstützung durch die Stadt Köln insbesondere für Instandhaltungs- und Umfeldmaßnahmen zu sehen. „Ich hoffe, dass der Rat der Stadt Köln und der Aufsichtsrat der GAG Immobilien AG in der nächsten Woche die entsprechenden Beschlüsse fassen werden, um Chorweiler voranzubringen. Das Land hat jedenfalls durch seine Beteiligung signalisiert, dass es sich um ein Projekt von überregionaler Bedeutung handelt und die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass im Interesse der Bürgerinnen und Bürger vor Ort mit der Aufwertung von Chorweiler-Mitte unverzüglich begonnen werden kann!“, so Ott weiter.

Kurt-Uhlenbruch-Turnier: GOT Elsaßstraße holt den Pokal

Zuerst spielte das Wetter gar nicht mit, aber im Laufe des Samstags konnte unser Kurt-



Uhlenbruch-Turnier im strahlenden Sonnenschein beendet werden. Die Spieler der Ganz Offenen Tür Elsaßstraße der Caritas holten den Wanderpokal. Herzlichen Glückwunsch!

Die weiteren Platzierungen: 2. wurde das Team H.O.P.E. I, das Sport-Integrationsprojekt mit Kalker Neuköllnern um Ben Messner, das Rheinflanke-Team erreichte den 3. Platz und musste den zwei Mal gewonnenen Pokal weitergeben, den vierten Platz belegte der FC Mado United mit Neu-Köllnern aus dem Hotel Mado in der Moselstraße, begleitet von Moritz Böll, und den 5. Platz nahm das spontan zusammengestellte Team H.O.P.E. II aus Jusos und Kalkern ein.

Ein Spieler-Unfall ging glücklicherweise ohne Schaden aus, und wir hoffen, dass auch die Verletzung von Ben Messner keine bösen Folgen hat.

Der Zeitplan geriet verletzungsbedingt etwas durcheinander, so dass Schirmherr Jochen Ott die Siegerehrung nicht wie geplant durchführen konnte. „Hauptsache, dass die Verletzungen glimpflich ausgehen! Das ist das Wichtigste! Aber ich freue mich, dass wir mit dem Kurt-Uhlenbruch-Turnier 2015 Neu-Kölner, die in unserer Stadt Zuflucht suchen, und „Alt-Eingesessene“ zusammenbringen konnten. Ich danke allen, die das möglich gemacht haben!“



Der Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfern, Schiedsrichtern und den Unterstützern von der Rheinflanke und vom Fußballkreis Köln. Wir freuen uns auf das nächste KUT!

Bund und Land werden ihrer Verantwortung in der Flüchtlingspolitik gerecht und unterstützen die Willkommenskultur vor Ort.

Kölner SPD-Bundestagsabgeordnete und der SPD-Oberbürgermeisterkandidat Kölns Jochen Ott (MdB) erklären:

Weltweit sind die Flüchtlingszahlen seit Beginn des Jahres weiter drastisch gestiegen. Die Zahl der bundesweiten Asylanträge soll sich bis Jahresende auf 400.000 verdoppeln. NRW muss sich auf mehr als 80.000 neue Flüchtlinge einstellen. „Es tut gut zu sehen, mit wie viel Hilfsbereitschaft Flüchtlingen in Köln begegnet wird“, stellt Jochen Ott fest. „Die Versorgung von Flüchtlingen ist eine gesamtstaatliche Aufgabe. Wir wollen die Willkommenskultur, die auch in Köln vorherrscht, nicht dadurch gefährden, dass freiwillige kommunale Leistungen bei Bildung, Freizeit und Kultur gestrichen werden. Daher kommen die neuen Soforthilfen des Bundes genau zur richtigen Zeit“, ergänzt Martin Dörmann, MdB.

„Es ist das richtige Signal, dass Bund und Landesregierung jetzt mit neuen Zuschüssen für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen reagieren. Die neue Soforthilfe des Bundes leitet das Land in diesem Jahr in vollem Umfang an die Kommunen in NRW weiter. Von den zusätzlichen 108 Millionen Euro erhält Köln einen Anteil von 5.895.299 Euro“, erklärt SPD-Oberbürgermeisterkandidat Ott. „Köln bekommt durch die Erhöhung insgesamt einen Zuschuss von 20.583.110 Euro.“

Karl Lauterbach, MdB: „Wir sind bei der Unterstützung der Länder und der Kommunen bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen ein gutes Stück vorangekommen: Beim Spitzentreffen im Kanzleramt hat der Bund zugesagt, die Soforthilfe für 2015 von 500 Millionen auf 1 Milliarde Euro zu verdoppeln. Das ist gut und richtig, da die Aufnahme von Flüchtlingen und deren Unterbringung und Betreuung eine nationale Aufgabe ist. Außerdem haben wir mit unseren Initiativen durchgesetzt, dass Asylverfahren verkürzt und die Integration in Ausbildung und Arbeit erleichtert werden.“

Über die Soforthilfen hinaus spricht sich die SPD für eine strukturelle Beteiligung des Bundes an den Kosten der Flüchtlingsaufnahme aus. Rolf Mützenich, MdB: „Die NRW-Landesgruppe fordert seit Monaten einen Vorschlag zur dauerhaften vollständigen Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen. Dies hat der Bund jetzt zugesagt. Für unsere Kommunen ist das eine sehr gute Nachricht. Wir sorgen dafür, dass die große Aufnahmebereitschaft, wie sie auch in Köln besteht, nicht durch finanzielle Engpässe gefährdet wird.“

Es geht wieder los: Närrisches Parlament 2016

Leev Fastelovendjecken und -Fründe,

et ist widder so wick

Närrisches Parlament am Mittwoch, 03. Februar 2016 in der LANXESSArena

.... mit großen Schritten nähert sich die „Fünfte Jahreszeit“ und da es in 2016 die kürzeste Session im ganzen Jahrhundert sein wird, freut sich wie jedes Jahr und das bereits zum 87. Mal die KölnSPD auf das traditionelle „Närrische Parlament“.

Die Organisation läuft wie all die Jahre zuvor über das Büro der KölnSPD. Der Vorverkauf läuft komplett über die LANXESSArena, jedoch hat die KölnSPD die Karten im Innenraum (1.Kategorie=44,00 EUR / 2.Kategorie=42,00 EUR Sitzungsplan siehe Homepage LanxessArena) direkt übernommen. Auch wenn Du noch nicht in Karnevalsstimmung bist, bitte schicke Deine verbindliche Bestellung bis spätestens 30. September 2015 per Mail an: gabriele.ziem.nrw@spd.de



Haushaltsausschuss des Bundestages beschließt Förderung für den Bahnhof Belvedere und das Millowitsch-Theater

Die SPD-Bundestagsabgeordneten Martin Dörmann und Rolf Mützenich hatten die Denkmalschutzanträge der Kölner Renovierungsprojekte unterstützt

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat diese Woche der Förderung beider Projekte mit insgesamt 116.000 € zugestimmt. Das Millowitsch-Theater am Rudolfplatz erhält 60.000 € aus Bundesmitteln, der historische Bahnhof Belvedere 56.000 €. Zusammen mit Geldern der Stadt, des Landschaftsverbandes und von privaten Geldgebern werden so umfangreiche und

dringend notwendige Baumaßnahmen ermöglicht.

Die Fördermittel werden im Rahmen des neu aufgelegten Denkmalschutz-Sonderprogramms V vergeben, das bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) angesiedelt ist. Der Haushaltsausschuss hat insgesamt 20,8 Millionen € Bundesmittel für den Denkmalschutz freigegeben. Somit können nun bundesweit 124 Denkmalschutzprojekte gefördert werden. Angesichts der Vielzahl von Anträgen aus dem gesamten Bundesgebiet ist mit der Unterstützung gleich zweier Projekte in Köln deren kulturelle Bedeutung besonders gewürdigt und hervorgehoben worden.

Zum wiederholten Male hatten sich im Vorfeld die Kölner SPD-Bundestagsabgeordneten Martin Dörmann und Dr. Rolf Mützenich für die Förderung mit Bundesmitteln eingesetzt und die eingereichten Anträge unterstützt. Hierzu erklärt Martin Dörmann als Sprecher der SPD-Fraktionsarbeitsgruppe für Kultur und Medien:

„Wir freuen uns sehr über die erneute positive Entscheidung des Haushaltsausschusses des Bundestages mit einer klaren Unterstützung des historischen Denkmalstandorts Köln. Sowohl der historische Bahnhof Belvedere in Müngersdorf als auch das Millowitsch-Theater am Rudolfplatz gelten bundesweit als historisch beispielgebende Denkmäler für Eisenbahn- bzw. Theaterkultur. Ich freue mich besonders, dass mit dem Millowitsch-Theater nun auch eine zweite Kölner Institution in die Bundesförderung aufgenommen wurde. Das langjährige Engagement der hochmotivierten Vereine hat sich erneut für den Kulturstandort Köln ausgezahlt!“

Der stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Dr. Rolf Mützenich erläutert: „Der Bahnhof Belvedere mit dem ältesten erhaltenen Empfangsgebäude in Deutschland ist ein herausragendes Beispiel der frühen Eisenbahnarchitektur. Die Rheinische Eisenbahngesellschaft hat 1839 neue Wege beschritten, die auch heute noch Beleg für innovativen Unternehmergeist sind. Ich freue mich, dass wir nun zum dritten Mal in Folge die dringend benötigte Instandsetzung des historischen Gebäudes ermöglichen können. Der Förderkreis des Bahnhofs Belvedere ist ein hervorragendes Beispiel für gelungenes bürgerschaftliches Engagement!“

Die AIDS-Gala mit den Genossen genießen - jetzt hier SPD-Tickets sichern!

Liebe Genossinnen & Genossen,
liebe Freunde & Mitstreiter,

.. es ist wieder soweit – der Sommer naht, wir fiebern dem CSD entgegen. Am Freitag, den 3. Juli 2015 steht das Maritim Köln zum 24. Mal ganz im Zeichen des guten Zwecks. Die Benefiz-Veranstaltung zu Gunsten der Aidshilfe Köln ist traditionell das kulturelle Kick-off Event zum CSD Wochenende.

Zum 30-jährigen Bestehen der Aidshilfe Köln gönnt sich die Kölner AIDS-Gala ein neues Konzept! Was ändert sich? Die Gala soll nur noch drei Stunden (20-23 Uhr) dauern, die bisherigen Dinnertische weichen einer Theaterbestuhlung und das Bühnenprogramm rückt wieder verstärkt in den Fokus.

Grimme-Preisträger Jörg Thadeusz und Andreja Schneider führen durch den Abend und begrüßen die knapp 1.200 Menschen aus den Bereichen Politik, Gesellschaft, Kultur und Sport.

„DON'T BE A DRAG, JUST BE A QUEEN!“

lautet das Motto dieses Abends. Hochrangige Künstler werden ihn unvergesslich machen.

Darunter Ralph Morgenstern, Tim Fischer mit Rainer Bielfeldt & Cassy Carrington als musikalische Highlights...

.. auch Conchita Wurst (die Echte!) kommt - sie wird an dem Abend mit dem Jean-Claude-Léonard-Preis ausgezeichnet und tritt auf.

Christian Steiffen, Ades Zabel in seiner Rolle als Edith Schröder, Gloria Viagra u.v.m. vervollständigen ein Bühnenprogramm, das sich bunt um das Spiel mit Geschlechterrollen und deren sexueller Identität rankt.

Für diese vorerst letztmalig stattfindende AIDS-Gala haben wir wieder ein „SPD-Special“ organisiert, damit wir alle gemeinsam, also auch MdB, MdL und sonstige Mandatsträger (die sonst im Séparée auf der VIP-Galerie platziert waren) an prominenter Stelle unten im Saal sitzen können. Trotz Ferienbeginn und anstehender Wahlkämpfe würden wir uns sehr freuen, gemeinsam mit Dir über den ‚Roten Teppich‘ zu gehen und Dich in unseren Reihen zu wissen - damit wir nicht nur die fröhlichste, sondern auch wieder die stärkste Gruppe im Saal sein werden!

Wir haben richtig gute Plätze - die Karten kosten 55,- Euro pro Person. Zumal das Programm hochkarätig und die Aids-Gala definitiv die letzte dieser Art sein wird, ist die Nachfrage sehr groß – daher gilt ‚first come – first serve‘. (Und ferner gilt: es ist eine Benefiz-Veranstaltung und wir alle sind Selbstzahler.)

Seid dabei und meldet Euch zeitnah bei uns an!
(lisa.steinmann@landtag.nrw.de)

Termine

OV Ehrenfeld

Spaziergang durch Ehrenfeld

Samstag, 20. Juni 2015

ab 11.00 Uhr

Fröbelplatz, Köln

Mit unserer Bezirksvertreterin Katrin Bucher laufen wir verschiedene Stationen in Ehrenfeld ab. Mit Radweg, engen Straßen, Verkehrsknotenpunkt und Bahnhof ist alles dabei.

SB Lindenthal

Sommerempfang

Sonntag, 21. Juni 2015

11.00 Uhr

Geißbockheim des 1. FC Köln, Köln

mit

Jochen Ott, MdL

SPD-Parteichef und OB-Kandidat

OV Ehrenfeld

Fahrrad-Sternfahrt - frisch und frei am Stau vorbei

Sonntag, 21. Juni 2015

ab 13.00 Uhr

Lenauplatz, Köln

Wir beteiligen uns an der Fahrrad-Sternfahrt und starten mit dem Ehrenfeld-Zubringer auf dem Lenauplatz. Fahrrad & gute Laune reichen zum teilnehmen!

Wenn Ihr Lust habt, dem guten Beispiel von Ehrenfeld zu folgen: Von über 20 Startpunkten am Stadtrand starten wir in die Innenstadt. Sternförmig werden die einzelnen Gruppen in 9 Routen in die Kölner Innenstadt fahren. Zunächst zum Rudolfplatz und von dort zum Heumarkt, wo ab 15 Uhr

eine Abschlusskundgebung stattfindet. Dort wird die SPD mit einem Stand präsent sein.

Es besteht die Möglichkeit sich jederzeit einer einzelnen Gruppe anzuschließen!

Info: <http://www.sternfahrt-koeln.de/treffpunkte.html>

Eine starke Demonstration wäre, wenn ihr mit euren Ortsvereinen von einem naheliegenden

Martin Dörmann MdB

Heidewanderung mit Martin Dörmann

Sonntag, 21. Juni 2015

10.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Maikammer, Alte Kölner Str., 51147 Köln

Martin Dörmann lädt auch in diesem Jahr interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer gemeinsamen Wanderung durch die Wahner Heide ein.

Die Wanderung unter Führung des Heide-Kenners Jürgen Schumann führt in die Nordheide. Erkundet wird die wunderschöne Landschaft rund um den Rennweg.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Wanderung wird je nach Wetterlage zwei bis drei Stunden dauern. Für Wege über Stock und Stein empfehlen sich feste Schuhe.

Bei Rückfragen sind nähere Informationen im Porzer Wahlkreisbüro von Martin Dörmann, Hauptstraße 327, erhältlich: telefonisch unter 02203 / 52144 oder per Mail an martin.doermann@wk.bundestag.de

SB Mülheim

Die Ukraine - ein Teil der europäischen Familie?

Mittwoch, 24. Juni 2015

19.00 Uhr

Gemeindehaus der Christuskirche in Köln-Dellbrück, Dellbrücker Mauspfad 345

mit

Dr. Rolf Mützenich, MdB

stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Seit mehr als einem Jahr tobt im Osten der Ukraine ein fürchterlicher Krieg. Mehr als 6.000 Menschen sind umgekommen. Die Krim von Russland annektiert, der Donbass verwüstet. „Minsk II“ ein brüchiger Frieden. Sanktionen, gegenseitige Schuldvorwürfe, Bedrohungsszenarien. Neuer Kalter Krieg zwischen West und Ost. Ein neues Pulverfass?

Jochen Ott lädt ein zum Gespräch über Politik für Familien & Kinder

Politik trifft Theater: Jochen Ott im Gespräch mit Manuela Schwesig

Donnerstag, 25. Juni 2015

18.00 Uhr

Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10, Köln

mit

Manuela Schwesig

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Sie sollen zu Wort kommen. Jochen Ott und Manuela Schwesig möchten mit Ihnen über Probleme, Sorgen und vielleicht auch über das was bereits gut funktioniert mit Ihnen sprechen und gemeinsam über eine bessere Politik für unsere Kinder und Familien sprechen. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen!

Anschließend: Theateraufführung: Treibsandkasten

Zwei Mütter, ein Vater und die Betreiberin eines mobilen Kaffeestandes treffen sich tagtäglich auf dem Spielplatz. Zwischen fliegendem Sand, laufenden Nasen, an- und abschwellendem Gebrüll und vollen Windeln stellen sie sich mutig den lebenswichtigen Fragen nach der richtigen Ernährung, der besten Kinderbetreuung und der idealen Aufgabenteilung zwischen den Eltern.

Platzzahl begrenzt: Anmeldung erforderlich!

Um eine angenehme Gesprächsatmosphäre zu gewährleisten, ist die Platzzahl begrenzt. Wir bitten daher dringend um eine Anmeldung an anmeldung@jochen-ott.de.

OV Ehrenfeld

Teilen macht mobil!

Donnerstag, 25. Juni 2015

ab 19.30 Uhr

BüZe-Ehrenfeld, Köln

Teilen macht mobil! Mit Carsharing und den neuen KVB-Leihrädern sind wir in Ehrenfeld unterwegs: Mit Frank Gassen-Wendler (KVB) und Tanya Bullmann (Cambio).

Martin Dörmann MdB

Historische Tour nach Bonn: Besuch im "Haus der Geschichte"

Dienstag, 21. Juli 2015

10.00 Uhr

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Teilnahmegebühr: 10€ pro Person

Das Haus der Geschichte bietet mit seiner Dauerausstellung einen interessanten Querschnitt durch die jüngste Vergangenheit Deutschlands vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Gegenwart. Dazu zeigt die aktuelle Wanderausstellung „Immer bunter. Einwanderungsland Deutschland“ rund 800 Exponate, die von der Vielfalt der Alltagskulturen und Weltbilder. Ein Rundgang durch den Kanzlerbungalow, dem ehemalige Wohn- und Empfangsgebäude der Bundeskanzler von 1964 bis 1999, ermöglicht Einblicke in die repräsentativen und privaten Räume. Für einen Imbiss zur Stärkung wird ebenfalls gesorgt. Die Fahrt erfolgt im Reisebus ab/nach Köln. Um Anmeldung per eMail oder Telefon wird gebeten. 02203 / 52144 oder martin.doermann@wk.bundestag.de.

Bündnis Dellbrück gegen Rechts

Integratives Fußballturnier "Dellbrück spielt fair"

Samstag, 22. August 2015

Beginn 11.00 Uhr

Ort: Fußballplatz des SV Adler Dellbrück

Thurner Kamp Köln-Dellbrück

Das überparteiliche Bündnis Dellbrück gegen Rechts veranstaltet in Kooperation mit dem SV Adler Dellbrück ein Fußballturnier, in dem junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in 8 Mannschaften mit- und gegeneinander spielen. Im Rahmenprogramm gibt es Sport- und Spielmöglichkeiten für Kinder, Musik und Informationen für Erwachsene und Essen und Trinken für alle. Das Turnier wird von Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes als Schirmherrin eröffnet. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen, um die Mannschaften anzufeuern und gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen! Kontakt: dellbrueckspielfair@yahoo.

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;
Bildnachweise: maxbasel, privat***